

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 3.3**

# **Straßenverkehrsunfälle**

**Februar 1984**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080330-84102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

Erläuterungen .....	4
Straßenverkehrsunfälle .....	5

### T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte .....	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden .....	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden .....	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen .....	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten .....	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten .....	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	14
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfStatG)<sup>1)</sup> wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,  
Unfälle mit Schwerverletzten,  
Unfälle mit Leichtverletzten und  
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

**Getötete:**

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

**Schwerverletzte:**

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

**Leichtverletzte:**

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1982 S. 2069.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshefes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrerunfall**  
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrerunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**  
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**  
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

# Unfallentwicklung im Februar 1984

Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung in Prozent (%) <sup>1)</sup>	Januar - Februar		Veränderung in Prozent (%) <sup>1)</sup>
	1984	1983		1984	1983	
	Anzahl			Anzahl		
Polizeilich erfaßte Unfälle .....	129 173	127 859	- 2,5	278 450	256 673	+ 6,7
darunter						
mit Personenschaden ..	21 855	19 747	+ 6,9	46 502	44 683	+ 2,4
mit schwerem Sach- schaden .....	17 437	18 237	- 7,7	38 268	37 725	- 0,2
Verunglückte						
Getötete .....	619	610	- 2,0	1 362	1 547	- 13,3
Schwerverletzte .....	8 260	7 647	+ 4,3	17 684	17 423	- 0,1
Leichtverletzte .....	20 374	18 643	+ 5,5	43 579	41 402	+ 3,6
Getötete						
Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ...	345	347	- 4,0	745	794	- 7,7
Motorisierten Zwei- rädern .....	33	26	+ 23,1	67	89	- 25,8
Fahrrädern .....	45	42	+ 2,4	86	101	- 16,8
Fußgänger .....	181	183	- 4,4	430	528	- 19,7

1) Um Schalttag bereinigt.

Für die Beurteilung der Unfallentwicklung werden üblicherweise die Ergebnisse eines Monats denen des entsprechenden Vorjahresmonats gegenübergestellt. Dieses Verfahren kann für den Februar 1984 nicht ohne weiteres angewendet werden, da der zusätzliche Schalttag im laufenden Jahr zu überhöhten Veränderungsraten bei den absoluten Monatswerten (um durchschnittlich 1/29 oder 3,4 %) führen würde. Vor der Berechnung der obenstehenden Veränderungsraten für die wichtigsten Eckzahlen wurden deshalb die Ergebnisse des Februar 1984 um 1/29 reduziert (schalttagbereinigt) und die korrigierten Daten mit denen des Vorjahres verglichen. Auch im Jahresteil von Januar bis Februar ist der zusätzliche Tag noch spürbar: Die Veränderungsraten im Tabellenteil sind um etwa 1,7 % überhöht. In der obigen Eckzahlentabelle wurden zur Errechnung der Veränderungsraten die um ein durchschnittliches Tagesergebnis des Februar 1984 bereinigten Werte denen des Jahresteils von 1983 gegenübergestellt. In den Tabellen 2.1 bis 4.8 dieses Berichts werden die Veränderungsraten maschinell aus den tabellierten Daten errechnet. Eine Schalttagkorrektur ist deshalb nicht möglich; die systematische Überhöhung der Ergebnisse ist jedoch bei der Interpretation zu berücksichtigen.

Der Februar 1984 war gegenüber dem Vorjahresmonat - und auch gegenüber dem langjährigen Durchschnitt - in den meisten Regionen des Bundesgebietes zu warm und zu naß.

Insgesamt wurden (bereinigt) weniger Unfälle als im Februar 1983 von der Polizei aufgenommen, aber die Zahl der Unfälle mit Personenschaden und die der Verunglückten hat zugenommen.

Im Vergleich der Unfallzahlen nach Ortslage bzw. Straßenkategorie fällt auf, daß wie im Januar 1984 auch im Februar die Unfall- und Verunglücktenzahlen auf Autobahnen überdurchschnittlich stark angewachsen sind. Entsprechend dem Anstieg bei den Personenschadensunfällen ist auch die Zahl der unfallbeteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger größer geworden. Hier ist insbesondere bei den Zweiradfahrern ein (wahrscheinlich witterungsbedingter) überdurchschnittlicher Anstieg festzustellen. Dies drückt sich auch bei den Verunglückten aus, wo für die Zahlen der verletzten oder getöteten Kraftrad- bzw. Fahrradbenutzer ein Anstieg um mehr als 25 % errechnet wurde.

Die Zahl der Ursachen stieg etwas mehr als die der beteiligten Kraftfahrzeugführer; überdurchschnittliche Zuwächse wurden für die Ursachen "Zu geringer Abstand", "Vorfahrtsmißachtung" und "Abbiegefehler" festgestellt. Bei den witterungsbedingten Ursachen fällt die Abnahme bei Schnee und Eisglätte und die Zunahme bei Regenglätte auf. Insgesamt wurden weniger Witterungseinflüsse als im Februar 1983 beim Unfallgeschehen festgestellt.

1 Zusammenfassende Übersichten  
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb	außerhalb	Getötete	Verletzte			
		von Ortschaften			zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953 .....	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1955 .....	296 071	255 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1958 .....	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959 .....	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960 .....	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	147 326	307 634	641 000
1961 .....	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962 .....	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963 .....	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964 .....	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965 .....	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966 .....	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967 .....	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968 .....	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969 .....	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970 .....	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971 .....	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972 .....	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973 .....	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974 .....	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975 .....	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976 .....	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977 .....	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978 .....	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979 .....	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980 .....	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981 .....	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1982 .....	358 693	248 329	110 364	11 608	467 188	138 760	328 428	1 271 000
1983 .... 1).	374 034	258 056	115 978	11 715	489 148	145 086	344 062	1 318 000
1981 Febr. ..	22 279	15 244	7 035	748	29 274	8 492	20 782	101 100
1982 Febr. ..	20 398	13 504	6 894	727	26 777	8 079	18 698	87 900
1983 Febr. ..	19 747	13 408	6 339	610	26 290	7 647	18 643	108 112
1984 Jan. 1).	24 581	15 968	8 613	733	32 555	9 417	23 138	124 630
1984 Febr. 1).	21 855	14 776	7 079	619	28 634	8 260	20 374	107 330
1984 März 1).	24 329	...	...	761	31 783	...	...	105 434

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-2) kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953 .....	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960 .....	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1962 .....	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1964 .....	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965 .....	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966 .....	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967 .....	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968 .....	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969 .....	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970 .....	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971 .....	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972 .....	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973 .....	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974 .....	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975 .....	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976 .....	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977 .....	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978 .....	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979 .....	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980 .....	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981 .....	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1982 .....	685 150	37 060	60 228	424 286	5 771	29 634	3 014	2 114	4 244	63 275	54 804	720
1983 .... 1).	717 091	32 898	65 563	450 828	5 646	30 293	3 169	2 315	4 042	67 466	54 106	765
1981 Febr. ..	43 107	2 208	831	30 014	468	2 449	97	113	359	2 011	4 525	32
1982 Febr. ..	38 450	1 679	1 480	26 410	378	1 782	96	122	257	2 056	4 153	37
1983 Febr. ..	38 200	1 150	1 260	27 273	407	1 879	82	122	235	1 832	3 930	30
1984 Jan. 1).	46 607	1 270	1 392	33 704	454	2 219	84	145	241	2 437	4 619	42
1984 Febr. 1).	42 151	1 328	1 654	29 766	402	2 065	77	145	232	2 366	4 076	40

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

## 2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1984 DABEI WURDEN				IM FEBRUAR 1983 DABEI WURDEN				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF. MIT PERSONENSCHADEN			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	971	27	337	901	904	26	296	863	7,4	3,8	13,9	4,4
HAMBURG	638	5	135	657	565	13	139	626	12,9	x	2,9-	5,0
NIEDERSACHSEN	2 526	89	1 070	2 274	2 305	85	1 001	2 059	9,6	4,7	6,9	10,4
BREMEN	276	4	81	229	255	4	73	230	8,2	x	11,0	0,4-
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 258	140	2 471	5 505	5 613	144	2 281	4 923	11,5	2,8-	8,3	11,8
HESSEN	2 040	60	728	1 959	1 797	48	600	1 802	13,5	25,0	21,3	8,7
RHEINLAND-PFALZ	1 418	43	558	1 318	1 224	43	513	1 117	15,8	-	8,8	18,0
BADEN-WUERTTEMBERG	3 011	88	1 184	2 871	2 750	97	1 072	2 692	9,5	9,3-	10,4	6,6
BAYERN	3 459	142	1 375	3 400	3 307	123	1 402	3 308	4,6	15,4	1,9-	2,8
SAARLAND	449	9	139	440	345	13	125	316	30,1	x	11,2	39,2
BERLIN (WEST)	809	12	182	820	682	14	145	707	18,6	14,3-	25,5	16,0
BUNDESGBIET	21 855	619	8 260	20 374	19 747	610	7 647	18 643	10,7	1,5	8,0	9,3

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1984				JANUAR BIS FEBRUAR 1983				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 157	68	746	2 013	2 121	74	723	1 959	1,7	8,1-	3,2	2,8
HAMBURG	1 360	17	291	1 395	1 415	33	318	1 532	3,9-	48,5-	8,5-	9,0-
NIEDERSACHSEN	5 569	214	2 419	4 927	5 361	234	2 292	4 711	3,9	8,6-	5,5	4,6
BREMEN	550	7	162	469	570	11	158	520	3,5-	x	2,5	9,8-
NORDRHEIN-WESTFALEN	13 375	305	5 320	11 746	12 711	384	5 189	11 010	5,2	20,6-	2,5	6,7
HESSEN	4 444	133	1 534	4 327	4 132	116	1 387	3 996	7,6	14,7	10,6	8,3
RHEINLAND-PFALZ	2 910	84	1 153	2 740	2 661	91	1 141	2 393	9,4	7,7-	1,1	14,5
BADEN-WUERTTEMBERG	6 189	183	2 438	6 005	5 955	237	2 417	5 751	3,9	22,8-	0,9	4,4
BAYERN	7 453	294	3 009	7 417	7 455	302	3 181	7 235	0,0-	2,7-	5,4-	2,5
SAARLAND	943	34	275	944	756	27	279	729	24,7	25,9	1,4-	29,5
BERLIN (WEST)	1 552	23	337	1 596	1 546	38	338	1 566	0,4	39,5-	0,3-	1,9
BUNDESGBIET	46 502	1 362	17 684	43 579	44 683	1 547	17 423	41 402	4,1	12,0-	1,5	5,3

## 2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1984			IM FEBRUAR 1983			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 3000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 873	714	3 159	5 037	871	4 166	23,1-	18,0-	24,2-
HAMBURG	3 269	637	2 632	3 464	646	2 818	5,6-	1,4-	6,6-
NIEDERSACHSEN	11 055	1 612	9 443	11 873	1 594	10 279	6,9-	1,1	8,1-
BREMEN	1 321	298	1 023	1 275	287	988	3,6	3,8	3,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	28 191	3 678	24 513	28 404	4 136	24 268	0,8-	11,1-	1,0
HESSEN	9 291	2 270	7 021	9 629	2 184	7 445	3,5-	3,9	5,7-
RHEINLAND-PFALZ	6 854	1 210	5 644	6 627	1 141	5 486	3,4	6,0	2,9
BADEN-WUERTTEMBERG	16 146	2 444	13 702	14 906	2 570	12 336	8,3	4,9-	11,1
BAYERN	18 855	3 307	15 548	18 176	3 219	14 957	3,7	2,7	4,0
SAARLAND	2 234	343	1 891	1 860	298	1 562	20,1	15,1	21,1
BERLIN (WEST)	6 241	924	5 317	6 861	1 291	5 570	9,0-	28,4-	4,5-
BUNDESGBIET	107 330	17 437	89 893	108 112	18 237	89 875	0,7-	4,4-	0

	JANUAR BIS FEBRUAR 1984			JANUAR BIS FEBRUAR 1983			ZU -BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 311	1 772	7 539	9 608	1 719	7 889	3,1-	3,1	4,4-
HAMBURG	7 163	1 446	5 717	6 914	1 411	5 503	3,6	2,5	3,9
NIEDERSACHSEN	24 363	3 577	20 786	23 572	3 304	20 268	3,4	8,3	2,6
BREMEN	2 795	627	2 168	2 783	666	2 117	0,4	5,9-	2,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	63 055	8 485	54 570	56 700	9 396	47 304	11,2	9,7-	15,4
HESSEN	20 687	5 072	15 615	19 324	4 467	14 857	7,1	13,5	5,1
RHEINLAND-PFALZ	15 440	2 791	12 649	13 501	2 382	11 119	14,4	17,2	13,8
BADEN-WUERTEMBERG	31 971	5 004	26 967	28 548	5 069	23 479	12,0	1,3-	14,9
BAYERN	40 133	6 957	33 176	34 929	6 309	28 620	14,9	10,3	15,9
SAARLAND	4 836	756	4 080	3 920	634	3 286	23,4	19,2	24,2
BERLIN (WEST)	12 206	1 781	10 425	12 191	2 368	9 823	0,1	24,8-	6,1
BUNDESGBIET	231 960	38 268	193 692	211 990	37 725	174 265	9,4	1,4	11,1



3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT FEBRUAR 1984	LEICHT- VERLETZT FEBRUAR 1984		GETOETET JANUAR BIS	SCHWER- VERLETZT FEBRUAR 1984	LEICHT- VERLETZT FEBRUAR 1984
AACHEN	101	2	40	86	215	3	91	192
AUGSBURG	90	4	29	89	178	6	47	176
BERLIN (WEST)	809	12	182	820	1 552	23	337	1 596
BIELEFELD	103	1	41	83	217	5	85	173
BOCHUM	145	1	37	148	328	7	94	313
BONN	119	1	40	106	253	4	77	235
BOTTROP	38	-	11	37	85	-	31	70
BRAUNSCHWEIG	69	1	19	64	148	5	45	139
BREMEN	222	4	63	180	431	7	124	355
BREMERHAVEN	54	-	18	49	119	-	38	114
DARMSTADT	66	1	12	69	157	2	34	162
DORTMUND	210	5	55	200	503	10	135	471
DUESSELDORF	239	3	71	220	469	5	143	424
DUISBURG	199	3	66	179	421	4	126	390
ERLANGEN	34	2	11	41	77	3	26	97
ESSEN	208	3	65	202	463	10	157	420
FLENSBURG	32	-	5	33	64	1	14	62
FRANKFURT A. MAIN	262	1	67	264	545	5	143	542
FREIBURG / BREISGAU	64	-	18	69	142	-	43	146
FUERTH	18	-	5	16	45	-	11	42
GELSENKIRCHEN	103	3	31	100	206	7	61	201
HAGEN	69	1	30	43	148	4	52	118
HAMBURG	638	5	135	657	1 360	17	291	1 395
HANNOVER	198	-	50	193	418	4	110	405
HEIDELBERG	61	-	14	69	141	-	26	155
HEILBRONN	47	-	25	40	88	1	46	75
HERNE	54	-	25	38	119	2	47	108
INGOLSTADT	46	1	19	47	95	2	31	93
KAISERSLAUTERN	44	1	14	44	82	2	23	86
KARLSRUHE	117	5	25	115	238	7	58	227
KASSEL	53	1	15	54	142	4	37	143
KIEL	91	2	20	90	206	5	49	201

## 3 STPASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	50	-	11	52	112	1	24	121
KOELN	414	5	129	386	876	13	269	810
KREFELD	112	1	43	103	206	1	77	188
LEVERKUSEN	54	-	16	46	121	-	40	102
LUDWIGSHAFEN	66	2	21	55	153	4	47	134
LUEBECK	71	2	25	59	162	2	49	150
MAINZ	77	1	24	83	141	2	36	150
MANNHEIM	106	1	39	98	219	2	70	220
MOENCHENGLADBACH	116	-	42	88	231	-	77	200
MUELHEIM A. D. RUHR	55	2	12	57	130	2	31	129
MUENCHEN	433	11	94	456	890	22	212	941
MUENSTER / WESTF.	124	1	45	101	254	5	81	218
NEUMUENSTER	29	-	9	24	65	-	21	56
NUERNBERG	153	1	40	156	312	6	75	310
OBERHAUSEN	66	1	31	49	160	1	60	135
OFFENBACH	67	5	11	73	131	5	22	148
OLDENBURG (OLDENBURG)	48	-	9	42	102	-	31	86
OSNABRUECK	72	1	13	81	186	3	46	180
PFORZHEIM	52	1	17	54	101	2	30	108
REGENSBURG	52	1	9	52	89	2	19	100
REMSCHIED	43	-	15	42	77	-	23	79
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	159	-	41	160	323	10	87	327
SALZGITTER	32	-	12	31	69	-	24	64
SOLINGEN	46	1	12	43	88	2	20	84
STUTTGART	170	3	52	152	355	6	105	344
TRIER	48	1	16	48	105	1	37	105
WIESBADEN	99	2	33	91	225	3	75	212
WILHELMSHAVEN	28	-	7	22	74	1	22	70
WOLFSBURG	40	1	18	31	88	2	34	82
WUERZBURG	47	-	13	45	113	1	36	99
WUPPERTAL	113	-	37	108	236	-	81	222

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1984 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	622	9	176	437	9	196	560	494	1116
2.	602	10	187	405	11	205	510	463	1065
3.	791	13	230	548	13	245	716	611	1402
4.	466	10	146	310	10	168	435	346	812
5.	332	8	113	211	8	141	338	290	622
6.	787	12	228	547	12	250	690	528	1315
7.	600	6	157	437	6	172	549	425	1025
8.	707	5	212	490	5	233	627	581	1288
9.	551	11	138	402	11	149	505	385	936
10.	554	3	151	400	3	169	521	418	972
11.	464	9	133	322	9	147	452	392	854
12.	337	9	94	234	9	114	337	267	604
13.	531	4	134	393	4	146	495	359	890
14.	440	7	118	315	8	128	377	304	744
15.	445	5	127	313	5	135	390	305	750
16.	476	10	122	344	10	129	417	316	792
17.	563	12	152	399	12	166	509	373	936
18.	406	8	128	270	9	152	392	332	738
19.	255	4	99	152	4	127	244	203	458
20.	467	6	135	326	6	155	419	302	769
21.	482	6	146	330	6	163	420	367	849
22.	580	5	144	431	5	155	549	545	1125
23.	506	10	146	350	10	168	439	470	976
24.	560	7	174	379	8	191	483	503	1063
25.	423	4	104	315	4	118	461	465	888
26.	288	3	89	196	3	112	294	266	554
27.	568	9	168	391	9	196	511	545	1113
28.	500	10	148	342	10	159	430	351	851
29.	504	6	140	358	6	157	455	281	785
ZUSAMMEN	14807	221	4239	10347	225	4746	13525	11487	26294
AUSSERORTS									
1.	338	19	101	218	19	137	333	313	651
2.	187	7	77	103	8	93	165	160	347
3.	288	18	110	160	22	144	251	273	561
4.	265	16	105	144	23	155	262	203	468
5.	248	21	100	127	22	153	226	194	442
6.	235	11	75	149	12	94	239	242	477
7.	308	12	110	186	12	135	304	330	638
8.	340	15	112	213	17	153	343	357	697
9.	273	10	101	162	13	119	255	251	524
10.	224	10	78	136	10	92	214	200	424
11.	246	16	100	130	21	149	247	205	451
12.	240	11	92	137	13	128	250	207	447
13.	207	13	68	126	16	94	196	144	351
14.	158	8	59	91	8	80	154	120	278
15.	158	9	68	81	9	82	139	106	264
16.	163	4	55	104	4	74	168	128	291
17.	210	16	71	123	18	114	219	166	376
18.	202	9	90	103	9	116	193	135	337
19.	181	16	79	86	17	131	181	101	282
20.	184	8	61	115	8	90	166	142	326
21.	274	6	99	169	7	138	266	218	492
22.	352	17	124	211	17	163	338	314	666
23.	291	14	97	180	15	132	258	227	518
24.	225	13	84	128	14	120	198	193	418
25.	321	15	112	194	18	160	339	246	567
26.	246	12	92	142	15	142	269	157	403
27.	286	7	95	184	8	123	303	317	603
28.	169	7	65	97	7	86	156	151	320
29.	229	11	89	129	12	117	217	150	379
ZUSAMMEN	7048	351	2569	4128	394	3514	6849	5950	12998
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	960	28	277	655	28	333	893	807	1767
2.	789	17	264	508	19	298	675	623	1412
3.	1079	31	340	708	35	389	967	884	1963
4.	731	26	251	454	33	323	697	549	1280
5.	580	29	213	338	30	294	564	484	1064
6.	1022	23	303	696	24	344	929	770	1792
7.	908	18	267	623	18	307	853	755	1663
8.	1047	20	324	703	22	386	970	938	1985
9.	824	21	239	564	24	268	760	636	1460
10.	778	13	229	536	13	261	735	618	1396
11.	710	25	233	452	30	296	699	597	1307
12.	577	20	186	371	22	242	587	474	1051
13.	738	17	202	519	20	240	691	503	1241
14.	598	15	177	406	16	208	531	424	1022
15.	603	14	195	394	14	217	529	411	1014
16.	639	14	177	448	14	203	585	444	1083
17.	773	28	223	522	30	280	728	539	1312
18.	608	17	218	373	18	268	585	467	1075
19.	436	20	178	238	21	258	425	304	740
20.	651	14	196	441	14	245	585	444	1095
21.	756	12	245	499	13	301	686	585	1341
22.	932	22	268	642	22	318	887	859	1791
23.	797	24	243	530	25	300	697	697	1494
24.	785	20	258	507	22	311	681	696	1481
25.	744	19	216	509	22	278	800	711	1455
26.	534	15	181	338	18	254	563	423	957
27.	854	16	263	575	17	319	814	862	1716
28.	669	17	213	439	17	245	586	502	1171
29.	733	17	229	487	18	274	672	431	1164
INSGESAMT	21855	572	6808	14475	619	8260	20374	17437	39292

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		FEBRUAR 1984				FEBRUAR 1983							
ANZAHL													
AUTOBAHNEN <sup>1)</sup>	1008	38	373	1087	833	28	287	943	21,0	35,7	30,0	15,3	
BUNDESSTRASSEN	5167	205	2141	5038	4780	215	2112	4701	8,1	4,7-	1,4	7,2	
INNERORTS	2876	50	943	2775	2695	64	931	2588	6,7	21,9-	1,3	7,2	
AUSSERORTS	2291	155	1198	2263	2085	151	1181	2113	9,9	2,6	1,4	7,1	
LANDESSTRASSEN	4977	170	2137	4685	4524	166	2050	4263	10,0	2,4	4,2	9,9	
INNERORTS	2695	41	983	2484	2490	56	901	2288	8,2	26,8-	9,1	8,6	
AUSSERORTS	2282	129	1154	2201	2034	110	1149	1975	12,2	17,3	0,4	11,4	
KREISSTRASSEN	2301	89	1058	2014	1965	77	891	1771	17,1	15,6	18,7	13,7	
INNERORTS	1263	27	490	1090	1054	22	384	944	19,8	22,7	27,6	15,5	
AUSSERORTS	1038	62	568	924	911	55	507	827	13,9	12,7	12,0	11,7	
ANDERE STRASSEN	8402	117	2551	7550	7645	124	2307	6965	9,9	5,7-	10,6	8,4	
INNERORTS	7942	106	2321	7142	7169	102	2088	6532	10,8	3,9	11,2	9,3	
AUSSERORTS	460	11	230	408	476	22	219	433	3,4-	50,0-	5,0	5,8-	
INSGESAMT	21855	619	8260	20374	19747	610	7647	18643	10,7	1,5	8,0	9,3	
INNERORTS	14776	224	4737	13491	13408	244	4304	12352	10,2	8,2-	10,1	9,2	
AUSSERORTS	7079	395	3523	6883	6339	366	3343	6291	11,7	7,9	5,4	9,4	

	1984				1983				ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
	JANUAR	BIS	FEBRUAR	ANZAHL	JANUAR	BIS	FEBRUAR					
AUTOBAHNEN <sup>1)</sup>	2261	75	804	2501	1868	84	687	2079	21,0	10,7-	17,0	20,3
BUNDESSTRASSEN	11398	464	4717	11252	10947	498	4680	10619	4,1	6,8-	0,8	6,0
INNERORTS	6198	130	1997	5947	6188	153	2107	5883	0,2	15,0-	5,2-	1,1
AUSSERORTS	5200	334	2720	5305	4759	345	2573	4736	9,3	3,2-	5,7	12,0
LANDESSTRASSEN	10689	393	4629	9929	10147	445	4599	9277	5,3	11,7-	0,7	7,0
INNERORTS	5678	121	2059	5151	5612	155	2099	4903	1,2	21,9-	1,9-	5,1
AUSSERORTS	5011	272	2570	4778	4535	290	2500	4374	10,5	6,2-	2,8	9,2
KREISSTRASSEN	4781	168	2254	4179	4358	178	2008	3818	9,7	5,6-	12,3	9,5
INNERORTS	2542	46	991	2189	2416	64	932	2104	5,2	28,1-	6,3	4,0
AUSSERORTS	2239	122	1263	1990	1942	114	1076	1714	15,3	7,0	17,4	16,1
ANDERE STRASSEN	17373	262	5280	15718	17363	342	5449	15609	0,1	23,4-	3,1-	0,7
INNERORTS	16369	232	4792	14821	16321	303	4948	14648	0,3	23,4-	3,2-	1,2
AUSSERORTS	1004	30	488	897	1042	39	501	961	3,7-	23,1-	2,6-	6,7-
INSGESAMT	46502	1362	17684	43579	44683	1547	17423	41402	4,1	12,0-	1,5	5,3
INNERORTS	30787	529	9839	28108	30537	675	10086	27538	0,8	21,6-	2,5-	2,1
AUSSERORTS	15715	833	7845	15471	14146	872	7337	13864	11,1	4,5-	6,9	11,6

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN  
TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART  ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHÄ- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FEBRUAR 1984				FEBRUAR 1983						
ANZAHL												
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1405	6	373	1353	1274	7	317	1229	10,3	X	17,7	10,1
INNERORTS	1197	3	294	1111	1089	4	246	1022	9,9	X	19,5	8,7
AUSSERORTS	208	3	79	242	185	3	71	207	12,4	-	11,3	16,9
VORAUSSFAHRT ODER WARTET	2099	18	385	2405	1840	10	335	2168	14,1	80,0	14,9	10,9
INNERORTS	1360	-	175	1545	1210	1	146	1374	12,4	X	19,9	12,4
AUSSERORTS	739	18	210	860	630	9	189	794	17,3	X	11,1	8,3
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	544	8	145	533	482	8	134	468	12,9	-	8,2	13,9
INNERORTS	358	3	79	333	299	1	55	291	19,7	X	43,6	14,4
AUSSERORTS	186	5	66	200	183	7	79	177	1,6	X	16,5-	13,0
ENTGEGENKOMMT	2389	126	1330	2792	2466	140	1350	2950	3,1-	10,0-	1,5-	5,4-
INNERORTS	1169	7	426	1382	1214	20	437	1418	3,7-	X	2,5-	2,5-
AUSSERORTS	1220	119	904	1410	1252	120	913	1532	2,6-	0,8-	1,0-	8,0-
EINBIEGT OD. KREUZT	5965	81	1758	6243	5082	73	1497	5519	17,4	11,0	17,4	13,1
INNERORTS	4926	34	1250	5126	4170	33	1038	4493	18,1	3,0	20,4	14,1
AUSSERORTS	1039	47	508	1117	912	40	459	1026	13,9	17,5	10,7	8,9
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3607	174	1633	2195	3454	181	1592	2039	4,4	3,9-	2,6	7,7
INNERORTS	3389	131	1517	2075	3243	133	1490	1921	4,5	1,5-	1,8	8,0
AUSSERORTS	218	43	116	120	211	48	102	118	3,3	10,4-	13,7	1,7
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	88	2	28	81	76	2	18	63	15,8	-	55,6	28,6
INNERORTS	40	-	13	34	28	-	5	23	42,9	-	X	47,8
AUSSERORTS	48	2	15	47	48	2	13	40	-	-	15,4	17,5
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2498	99	1206	2068	2211	71	1104	1842	13,0	39,4	9,2	12,3
INNERORTS	832	20	401	679	798	18	346	710	4,3	11,1	15,9	4,4-
AUSSERORTS	1666	79	805	1389	1413	53	758	1132	17,9	49,1	6,2	22,7
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	1977	86	977	1632	1817	99	901	1517	8,8	13,1-	8,4	7,6
INNERORTS	617	15	295	525	619	25	280	533	0,3-	40,0-	5,4	1,5-
AUSSERORTS	1360	71	682	1107	1198	74	621	984	13,5	4,1-	9,8	12,5
UNFALL ANDERER ART	1283	19	425	1072	1045	19	399	848	22,8	-	6,5	26,4
INNERORTS	919	12	296	715	757	9	263	588	21,4	X	12,5	21,6
AUSSERORTS	364	7	129	357	288	10	136	260	26,4	X	5,2-	37,3
INSGESAMT	21855	619	8260	20374	19747	610	7647	18643	10,7	1,5	8,0	9,3
INNERORTS	14807	225	4746	13525	13427	244	4306	12373	10,3	7,8-	10,2	9,3
AUSSERORTS	7048	394	3514	6849	6320	366	3341	6270	11,5	7,7	5,2	9,2

	JANUAR	BIS	FEBRUAR	1984	ANZAHL	JANUAR	BIS	FEBRUAR	1983	ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAEHLT OD. IM RUH. VERK. ST.	2849	22	729	2762	2786	30	692	2668	2,3	26,7-	5,3	3,5	
INNERORTS	2423	11	569	2272	2420	17	560	2249	0,1	35,3-	1,6	1,0	
AUSSERORTS	426	11	160	490	366	13	132	419	16,4	15,4-	21,2	16,9	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	4327	38	774	5013	4194	39	776	4904	3,2	2,6-	0,3-	2,2	
INNERORTS	2784	3	325	3177	2742	10	350	3098	1,5	X	7,2-	2,6	
AUSSERORTS	1543	35	449	1836	1452	29	426	1806	6,3	20,7	5,4	1,7	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1127	21	280	1132	1097	22	316	1088	2,7	4,6-	11,4-	4,0	
INNERORTS	716	10	144	689	709	9	158	680	1,0	X	8,9-	1,3	
AUSSERORTS	411	11	136	443	388	13	158	408	5,9	15,4-	13,9-	8,6	
ENTGEGENKOMMT	5339	276	2935	6381	4927	314	2729	5786	8,4	12,1-	7,5	10,3	
INNERORTS	2595	26	938	3096	2478	42	970	2810	4,7	38,1-	3,3-	10,2	
AUSSERORTS	2744	250	1997	3285	2449	272	1759	2976	12,0	8,1-	13,5	10,4	
EINBIEGT OD. KREUZT	12022	161	3522	12609	11770	162	3504	12541	2,1	0,6-	0,5	0,5	
INNERORTS	9937	67	2542	10276	9799	74	2517	10352	1,4	9,5-	1,0	0,7-	
AUSSERORTS	2085	94	980	2333	1971	88	987	2189	5,8	6,8	0,7-	6,6	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	7714	417	3541	4618	7992	515	3799	4559	3,5-	19,0-	6,8-	1,3	
INNERORTS	7245	314	3284	4387	7481	401	3530	4297	3,2-	21,7-	7,0-	2,1	
AUSSERORTS	469	103	257	231	511	114	269	262	8,2-	9,7-	4,5-	11,8-	
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	197	5	63	173	195	5	59	172	1,0	-	6,8	0,6	
INNERORTS	82	-	26	66	75	-	16	63	9,3	-	62,5	4,8	
AUSSERORTS	115	5	37	107	120	5	43	109	4,2-	-	14,0-	1,8-	
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	5675	208	2697	4748	5230	192	2646	4346	8,5	8,3	1,9	9,2	
INNERORTS	1819	41	805	1556	1818	40	816	1568	0,1	2,5	1,4-	0,8-	
AUSSERORTS	3856	167	1892	3192	3412	152	1830	2778	13,0	9,9	3,4	14,9	
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	4677	170	2281	3957	4165	210	2049	3451	12,3	19,1-	11,3	14,7	
INNERORTS	1435	34	629	1242	1383	51	610	1161	3,8	33,3-	3,1	7,0	
AUSSERORTS	3242	136	1652	2715	2782	159	1439	2290	16,5	14,5-	14,8	18,6	
UNFALL ANDERER ART	2575	44	862	2186	2327	58	853	1887	10,7	24,1-	1,1	15,8	
INNERORTS	1819	24	589	1429	1677	32	564	1307	8,5	25,0-	4,4	9,3	
AUSSERORTS	756	20	273	757	650	26	289	580	16,3	23,1-	5,5-	30,5	
INSGESAMT	46502	1362	17684	43579	44683	1547	17423	41402	4,1	12,0-	1,5	5,3	
INNERORTS	30855	530	9851	28190	30582	676	10091	27585	0,9	21,6-	2,4-	2,2	
AUSSERORTS	15647	832	7833	15389	14101	871	7332	13817	11,0	4,5-	6,8	11,4	

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VER- LETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VER- LETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
FEBRUAR 1984		ANZAHL		FEBRUAR 1983		PERSONEN PROZENT						
FAHRUNFALL	5312	225	2659	4823	5085	220	2641	4680	4,5	2,3	0,7	3,1
INNERORTS	1910	36	869	1709	2001	49	861	1873	4,6	26,5	0,9	8,8
AUSSERORTS	3402	189	1790	3114	3084	171	1780	2807	10,3	10,5	0,6	10,9
ABBIEGE-UNFALL	2823	28	851	2868	2330	30	709	2371	21,2	6,7	20,0	21,0
INNERORTS	2330	15	632	2344	1911	16	477	1908	21,9	6,3	32,5	22,9
AUSSERORTS	493	13	219	524	419	14	232	463	17,7	7,2	5,6	13,2
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	4412	64	1261	4681	3741	57	1058	4168	17,9	12,3	19,2	12,3
INNERORTS	3627	22	875	3819	3048	26	735	3375	19,0	15,4	19,0	13,2
AUSSERORTS	785	42	386	862	693	31	323	793	13,3	35,5	19,5	8,7
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2949	143	1389	1721	2798	140	1349	1576	5,4	2,1	3,0	9,2
INNERORTS	2816	116	1318	1662	2678	110	1296	1518	5,2	5,5	1,7	9,5
AUSSERORTS	133	27	71	59	120	30	53	58	10,8	10,0	34,0	1,7
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	740	4	219	671	610	2	157	549	21,3	x	39,5	22,2
INNERORTS	680	4	194	596	563	1	140	511	20,8	x	38,6	16,6
AUSSERORTS	60	-	25	75	47	1	17	38	27,7	x	47,1	97,4
UNFALL IM LAENG- VERKEHR	3555	108	1152	3865	3419	111	1059	3810	4,0	2,7	8,8	1,4
INNERORTS	2035	14	442	2223	2013	19	388	2189	1,1	26,3	13,9	1,6
AUSSERORTS	1520	94	710	1642	1406	92	671	1621	8,1	2,2	5,8	1,3
SONSTIGER UNFALL	2064	47	729	1745	1764	50	674	1489	17,0	6,0	8,2	17,2
INNERORTS	1409	18	416	1172	1213	23	409	999	16,2	21,7	1,7	17,3
AUSSERORTS	655	29	313	573	551	27	265	490	18,9	7,4	18,1	16,9
INSGESAMT	21855	619	8260	20374	19747	610	7647	18643	10,7	1,5	8,0	9,3
INNERORTS	14807	225	4746	13525	13427	244	4306	12373	10,3	7,8	10,2	9,3
AUSSERORTS	7048	394	3514	6849	6320	366	3341	6270	11,5	7,7	5,2	9,2

	JANUAR	BIS	FEBRUAR	1984	ANZAHL	JANUAR	BIS	FEBRUAR	1983	ZU- BZW. ABNAHME (-)			
										PROZENT			
FAHRUNFALL	12659	484	6274	11735	11187	523	5792	10186	13,2	7,5	8,3	15,2	
INNERORTS	4461	82	1891	4161	4267	109	1895	3896	4,5	24,8	0,2	6,8	
AUSSERORTS	8198	402	4383	7574	6920	414	3897	6290	18,5	2,9	12,5	20,4	
ABBIEGE-UNFALL	5746	52	1700	5731	5651	78	1646	5699	1,7	33,3	3,3	0,6	
INNERORTS	4795	33	1288	4689	4738	56	1222	4670	1,2	41,1	5,4	0,4	
AUSSERORTS	951	19	412	1042	913	22	424	1029	4,2	13,6	2,8	1,3	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	8893	132	2569	9447	8634	124	2580	9316	3,0	6,5	0,4	1,4	
INNERORTS	7302	48	1814	7663	7115	53	1825	7610	2,6	9,4	0,6	0,7	
AUSSERORTS	1591	84	755	1784	1519	71	755	1706	4,7	18,3	-	4,6	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	6248	344	2968	3570	6389	432	3172	3434	2,2	20,4	6,4	4,0	
INNERORTS	5976	280	2827	3461	6096	348	3031	3310	2,0	19,6	6,7	4,6	
AUSSERORTS	272	64	141	109	293	84	141	124	7,2	23,8	-	12,1	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1449	9	397	1327	1436	15	388	1261	0,9	x	2,3	5,2	
INNERORTS	1330	8	349	1198	1345	10	354	1182	1,1	x	1,4	1,4	
AUSSERORTS	119	1	48	129	91	5	34	79	30,8	x	41,2	63,3	
UNFALL IM LAENG-S-VERKEHR	7522	235	2347	8380	7353	253	2298	8090	2,3	7,1	2,1	3,6	
INNERORTS	4279	33	845	4737	4317	46	880	4658	0,9	28,3	4,0	1,7	
AUSSERORTS	3243	202	1502	3643	3036	207	1418	3432	6,8	2,4	5,9	6,1	
SONSTIGER UNFALL	3985	106	1429	3389	4033	122	1547	3416	1,2	13,1	7,6	0,8	
INNERORTS	2712	46	837	2281	2704	54	884	2259	0,3	14,8	5,3	1,0	
AUSSERORTS	1273	60	592	1108	1329	68	663	1157	4,2	11,8	10,7	4,2	
INSGESAMT	46502	1362	17684	43579	44683	1547	17423	41402	4,1	12,0	1,5	5,3	
INNERORTS	30855	530	9851	28190	30582	676	10091	27585	0,9	21,6	2,4	2,2	
AUSSERORTS	15647	832	7833	15389	14101	871	7332	13817	11,0	4,5	6,8	11,4	

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.5 AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	FEBRUAR 1984		FEBRUAR 1983		ZU- BZW. ABNAHME (-)		JANUAR - FEBRUAR 84		JANUAR - FEBRUAR 83		ZU- BZW. ABNAHME (-)	
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)
ORTSLAGE	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON												
MOPAS, MOPEDS	1328	15	1150	34	15,5	55,9-	2605	33	2989	54	12,9-	38,9-
INNERORTS	1093	8	941	28	16,2	X	2139	21	2450	41	12,7-	48,8-
AUSSERORTS	235	7	209	6	12,4	X	466	12	539	13	13,6-	7,7-
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	1654	43	1260	43	31,3	-	3050	75	3065	90	0,5-	16,7-
INNERORTS	1394	34	1050	33	32,8	3,0	2595	62	2582	73	0,5	15,1-
AUSSERORTS	260	9	210	10	23,8	X	455	13	483	17	5,8-	23,5-
PERSONENKRAFTWAGEN	29766	30846	27273	32625	9,1	5,5-	63555	67043	60671	67613	4,8	0,9-
INNERORTS	19791	21836	18298	23672	8,2	7,8-	41401	46785	40938	49332	1,1	5,2-
AUSSERORTS	9975	9010	8975	8953	11,1	0,6	22154	20258	19733	18281	12,3	10,8
BUSSEN	402	301	407	350	1,2-	14,0-	857	653	809	651	5,9	0,3
INNERORTS	287	216	304	251	5,6-	14,0-	632	472	624	470	1,3	0,4
AUSSERORTS	115	85	103	99	11,7	14,2-	225	181	185	181	21,6	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2065	2709	1879	2646	9,9	2,4	4287	5741	3841	5149	11,6	11,5
INNERORTS	1101	1456	1019	1522	8,0	4,3-	2286	3104	2138	2950	6,9	5,2
AUSSERORTS	964	1253	860	1124	12,1	11,5	2001	2637	1703	2199	17,5	19,9
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	77	68	82	66	6,1-	3,0	161	147	165	124	2,4-	18,5
INNERORTS	26	29	36	35	27,8-	17,2-	53	69	66	63	19,7-	9,5
AUSSERORTS	51	39	46	31	10,9	25,8	108	78	99	61	9,1	27,9
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFOERDERUNG	145	169	122	149	18,9	13,4	291	338	284	293	2,5	15,4
INNERORTS	92	115	90	108	2,2	6,5	186	226	193	210	3,6-	7,6
AUSSERORTS	53	54	32	41	65,6	31,7	105	112	91	83	15,4	34,9
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS. DAR. FLUECHTIG	35437	34151	32173	35913	10,1	4,9-	74806	74030	71824	73974	4,2	0,1
INNERORTS	23784	23694	21738	25649	9,4	7,6-	49292	50739	48991	53139	0,6	4,5-
AUSSERORTS	11653	10457	10435	10264	11,7	1,9	25514	23291	22833	20835	11,7	11,8
DAR. 65 JAHRE U. AELTER	1601	2119	1436	2352	11,5	9,9-	3365	4876	3306	5124	1,8	4,8-
INNERORTS	1111	1369	1055	1570	5,3	12,8-	2330	3114	2356	3385	1,1-	8,0-
AUSSERORTS	490	750	381	782	28,6	4,1-	1035	1762	950	1739	8,9	1,3
FAHRRADERN	2366	28	1832	19	29,1	47,4	4813	59	4415	43	9,0	37,2
INNERORTS	2161	20	1640	15	31,8	33,3	4358	44	3945	32	10,5	37,5
AUSSERORTS	205	8	192	4	6,8	X	455	15	470	11	3,2-	36,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	609	6	450	4	35,3	X	1152	7	1126	8	2,3	X
INNERORTS	570	2	415	1	37,3	X	1059	3	1045	4	1,3	X
AUSSERORTS	39	4	35	3	11,4	X	93	4	81	4	14,8	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	232	383	235	426	1,3-	10,1-	474	843	503	981	5,8-	14,1-
INNERORTS	184	314	178	331	3,4	5,1-	380	707	381	780	0,3-	9,4-
AUSSERORTS	48	69	57	95	15,8-	27,4-	94	136	122	201	23,0-	32,3-
FUSSGAENGER	4076	39	3930	57	3,7	31,6-	8712	110	8996	112	3,2-	1,8-
INNERORTS	3789	35	3670	42	3,2	16,7-	8113	92	8384	89	3,2-	3,4
AUSSERORTS	287	4	260	15	10,4	X	599	18	612	23	2,1-	21,7-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1288	4	1308	10	1,5-	X	2501	15	2577	16	3,0-	6,3-
INNERORTS	1242	3	1256	7	1,1-	X	2411	14	2479	13	2,8-	7,7
AUSSERORTS	46	1	52	3	11,5-	X	90	1	98	3	8,2-	X
65 JAHRE U. AELTER	807	9	752	8	7,3	X	1892	20	1985	16	4,7-	25,0
INNERORTS	775	9	720	6	7,6	X	1794	19	1893	12	5,2-	58,3
AUSSERORTS	32	-	32	2	-	X	98	1	92	4	6,5	X
ANDERE PERSONEN	40	11	30	7	33,3	X	82	22	60	17	36,7	29,4
INNERORTS	28	7	20	4	40,0	X	56	14	43	9	30,2	X
AUSSERORTS	12	4	10	3	20,0	X	26	8	17	8	52,9	-
INSGESAMT	42151	34612	38200	36422	10,3	5,0-	88887	75064	85798	75127	3,6	0,1-
INNERORTS	29946	24070	27246	26041	9,9	7,6-	62199	51596	61744	54049	0,7	4,5-
AUSSERORTS	12205	10542	10954	10381	11,4	1,6	26688	23468	24054	21078	11,0	11,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	1912	12	1766	18	8,3	33,3-	3682	26	3716	31	0,9-	16,1-
INNERORTS	1824	7	1676	11	8,8	X	3494	21	3532	23	1,1-	8,7-
AUSSERORTS	88	5	90	7	2,2-	X	188	5	184	8	2,2	X
65 JAHRE U. AELTER	1956	953	1904	932	2,7	2,3	4378	2021	4478	2019	2,2-	0,1
INNERORTS	1590	716	1530	680	3,9	5,3	3545	1479	3673	1515	3,5-	2,4-
AUSSERORTS	366	237	374	252	2,1-	6,0-	833	542	805	504	3,5	7,5

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

## 4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE

## 4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		FEBRUAR	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		FEBRUAR
ORTSLAGE	1984	1983		1984	1983		1984	1983		1984	1983	
	ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	10	12	16,7-	26	42	38,1-	434	363	19,6	840	935	10,2-
INNERORTS	3	4	X	14	25	44,0-	332	282	17,7	646	715	9,7-
AUSSERORTS	7	8	X	12	17	29,4-	102	81	25,9	194	220	11,8-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	23	14	64,3	41	47	12,8-	556	418	33,0	1037	1070	3,1-
INNERORTS	14	8	X	24	22	9,1	427	307	39,1	807	825	2,2-
AUSSERORTS	9	6	X	17	25	32,0-	129	111	16,2	230	245	6,1-
PERSONENKRAFTWAGEN	345	347	0,6-	745	794	6,2-	4720	4482	5,3	10410	9879	5,4
INNERORTS	49	70	30,0-	115	155	25,8-	1778	1620	9,8	3716	3685	0,8
AUSSERORTS	296	277	6,9	630	639	1,4-	2942	2862	2,8	6694	6194	8,1
BUSSEN	-	1	X	2	3	X	44	35	25,7	88	69	27,5
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	24	20	20,0	44	39	12,8
AUSSERORTS	-	1	X	1	2	X	20	15	33,3	44	30	46,7
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	11	8	X	23	25	8,0-	135	119	13,4	289	234	23,5
INNERORTS	-	2	X	3	4	X	34	35	2,9-	78	71	9,9
AUSSERORTS	11	6	X	20	21	4,8-	101	84	20,2	211	163	29,4
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	-	1	X	1	3	X	7	12	X	12	21	42,9-
INNERORTS	-	1	X	-	2	X	-	5	X	-	8	X
AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-	7	7	-	12	13	7,7-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	1	-	3	2	X	17	8	X	31	27	14,8
INNERORTS	1	-	X	3	1	X	8	6	X	14	15	6,7-
AUSSERORTS	-	1	X	-	1	X	9	2	X	17	12	41,7
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	390	384	1,6	841	916	8,2-	5913	5437	8,8	12707	12235	3,9
INNERORTS	67	85	21,2-	160	210	23,8-	2603	2275	14,4	5305	5358	1,0-
AUSSERORTS	323	299	8,0	681	706	3,6-	3310	3162	4,7	7402	6877	7,6
FAHRRADERN	45	42	7,1	86	101	14,9-	657	538	22,1	1326	1285	3,2
INNERORTS	21	26	19,2-	45	57	21,1-	574	461	24,5	1162	1091	6,5
AUSSERORTS	24	16	50,0	41	44	6,8-	83	77	7,8	164	194	15,5-
DAR. UNTER 15 JAHREN	11	7	X	17	11	54,5	177	123	43,9	321	323	0,6-
INNERORTS	5	5	-	7	7	-	161	108	49,1	285	289	1,4-
AUSSERORTS	6	2	X	10	4	X	16	15	6,7	36	34	5,9
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	-	X	1	1	-	14	5	X	21	18	16,7
INNERORTS	1	-	X	1	1	-	13	5	X	20	17	17,6
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	1	-	X	1	1	-
FUSSGAENGER	181	183	1,1-	430	528	18,6-	1670	1658	0,7	3611	3870	6,7-
INNERORTS	136	133	2,3	323	408	20,8-	1552	1558	0,4-	3352	3612	7,2-
AUSSERORTS	45	50	10,0-	107	120	10,8-	118	100	18,0	259	258	0,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	15	20	25,0-	32	45	28,9-	579	584	0,9-	1117	1158	3,6-
INNERORTS	12	12	-	27	29	6,9-	551	560	1,6-	1058	1115	5,1-
AUSSERORTS	3	8	X	5	16	X	28	24	16,7	59	43	37,2
65 JAHRE U. AELTER	98	85	15,3	244	274	11,0-	375	386	2,9-	912	991	8,0-
INNERORTS	85	73	16,4	206	243	15,2-	362	371	2,4-	871	950	8,3-
AUSSERORTS	13	12	8,3	38	31	22,6	13	15	13,3-	41	41	-
ANDERE PERSONEN	2	1	X	4	1	X	6	9	X	19	15	26,7
INNERORTS	-	-	-	1	-	X	4	7	X	12	13	7,7-
AUSSERORTS	2	1	X	3	1	X	2	2	-	7	2	X
INSGESAMT	619	610	1,5	1362	1547	12,0-	8260	7647	8,0	17684	17423	1,5
INNERORTS	225	244	7,8-	530	676	21,6-	4746	4306	10,2	9851	10091	2,4-
AUSSERORTS	394	366	7,7	832	871	4,5-	3514	3341	5,2	7833	7332	6,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	37	41	9,8-	63	79	20,3-	925	870	6,3	1825	1831	0,3-
INNERORTS	18	17	5,9	36	37	2,7-	777	725	7,2	1475	1525	3,3-
AUSSERORTS	19	24	20,8-	27	42	35,7-	148	145	2,1	350	306	14,4
65 JAHRE U. AELTER	141	139	1,4	364	399	8,8-	684	688	0,6-	1571	1634	3,9-
INNERORTS	98	96	2,1	243	298	18,5-	533	534	0,2-	1235	1306	5,4-
AUSSERORTS	43	43	-	121	101	19,8	151	154	2,0-	336	328	2,4



NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLECKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG			
FEBRUAR			FEBRUAR			FEBRUAR			ORTSLAGE			
1984	1983	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	1984	1983	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	1984	1983	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	1984	1983	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	
ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER VON												
839	727	15,4	1607	1876	14,3-	1283	1102	16,4	2473	2853	13,3-	MOFAS, MOPEDS
722	620	16,5	1379	1604	14,0-	1057	906	16,7	2039	2344	13,0-	INNERORTS
117	107	9,3	228	272	16,2-	226	196	15,3	434	509	14,7-	AUSSERORTS
1137	889	27,9	2092	2036	2,8	1716	1321	29,9	3170	3153	0,5	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN
993	774	28,3	1844	1773	4,0	1434	1089	31,7	2675	2620	2,1	INNERORTS
144	115	25,2	248	263	5,7-	282	232	21,6	495	533	7,1-	AUSSERORTS
13930	13092	6,4	30628	28711	6,7	18995	17921	6,0	41783	39384	6,1	PERSONENKRAFTWAGEN
7941	7588	4,7	16954	16556	2,4	9768	9278	5,3	20785	20396	1,9	INNERORTS
5989	5504	8,8	13674	12155	12,5	9227	8643	6,8	20998	18988	10,6	AUSSERORTS
282	295	4,4-	564	526	7,2	326	331	1,5-	654	598	9,4	BUSSEN
179	207	13,5-	349	358	2,5-	203	227	10,6-	394	398	1,0-	INNERORTS
103	88	17,0	215	168	28,0	123	104	18,3	260	200	30,0	AUSSERORTS
437	405	7,9	909	827	9,9	583	532	9,6	1221	1086	12,4	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN
171	158	8,2	379	342	10,8	205	195	5,1	460	417	10,3	INNERORTS
266	247	7,7	530	485	9,3	378	337	12,2	761	669	13,8	AUSSERORTS
15	16	6,3-	40	30	33,3	22	29	24,1-	53	54	1,9-	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN
3	7	X	13	13	-	3	13	X	13	23	43,5-	INNERORTS
12	9	X	27	17	58,8	19	16	18,8	40	31	29,0	AUSSERORTS
52	47	10,6	108	111	2,7-	70	56	25,0	142	140	1,4	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG
29	37	21,6-	66	76	13,2-	38	43	11,6-	83	92	9,8-	INNERORTS
23	10	X	42	35	20,0	32	13	X	59	48	22,9	AUSSERORTS
16692	15471	7,9	35948	34117	5,4	22995	21292	8,0	49496	47268	4,7	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.
10038	9391	6,9	20984	20722	1,3	12708	11751	8,1	26449	26290	0,6	INNERORTS
6654	6080	9,4	14964	13395	11,7	10287	9541	7,8	23047	20978	9,9	AUSSERORTS
1522	1133	34,3	3102	2759	12,4	2224	1713	29,8	4514	4145	8,9	FAHRRADERN
1433	1045	37,1	2884	2551	13,1	2028	1532	32,4	4091	3699	10,6	INNERORTS
89	88	1,1	218	208	4,8	196	181	8,3	423	446	5,2-	AUSSERORTS
402	305	31,8	777	752	3,3	590	435	35,6	1115	1086	2,7	DAR.
385	289	33,2	731	711	2,8	551	402	37,1	1023	1007	1,6	UNTER 15 JAHREN
17	16	6,3	46	41	12,2	39	33	18,2	92	79	16,5	INNERORTS
45	28	60,7	72	101	28,7-	60	33	81,8	94	120	21,7-	ANDEREN FAHRZEUGEN
40	28	42,9	66	99	33,3-	54	33	63,6	87	117	25,7-	INNERORTS
5	-	X	6	2	X	6	-	X	7	3	X	AUSSERORTS
2097	1996	5,1	4426	4399	0,6	3948	3837	2,9	8467	8797	3,8-	FUSSGAENGER
1999	1898	5,3	4230	4193	0,9	3687	3589	2,7	7905	8213	3,8-	INNERORTS
98	98	-	196	206	4,9-	261	248	5,2	562	584	3,8-	AUSSERORTS
660	683	3,4-	1296	1337	3,1-	1254	1287	2,6-	2445	2540	3,8-	DAR.
649	664	2,3-	1274	1300	2,0-	1212	1236	2,0-	2359	2444	3,5-	UNTER 15 JAHREN
11	19	42,1-	22	37	40,6-	42	51	17,7-	86	96	10,4-	INNERORTS
324	275	17,8	714	700	2,0	797	746	6,8	1870	1965	4,8-	65 JAHRE U.AELTER
319	271	17,7	696	683	1,9	766	715	7,1	1773	1876	5,5-	INNERORTS
5	4	X	18	17	5,9	31	31	-	97	89	9,0	AUSSERORTS
18	15	20,0	31	26	19,2	26	25	4,0	54	42	28,6	ANDERE PERSONEN
15	11	36,4	26	20	30,0	19	18	5,6	39	33	18,2	INNERORTS
3	4	X	5	6	X	7	7	-	15	9	X	AUSSERORTS
20374	18643	9,3	43579	41402	5,3	29253	26900	8,7	62625	60372	3,7	INSGESAMT
13525	12373	9,3	28190	27585	2,2	18496	16923	9,3	38571	38352	0,6	INNERORTS
6849	6270	9,2	15389	13817	11,4	10757	9977	7,8	24054	22020	9,2	AUSSERORTS
1735	1676	3,5	3611	3586	0,7	2697	2587	4,3	5499	5496	0,1	DAR.
1412	1339	5,5	2823	2859	1,3-	2207	2081	6,1	4334	4421	2,0-	UNTER 15 JAHREN
323	337	4,2-	788	727	8,4	490	506	3,2-	1165	1075	8,4	INNERORTS
1011	949	6,5	2133	2091	2,0	1836	1776	3,4	4068	4124	1,4-	65 JAHRE U.AELTER
802	730	9,9	1662	1635	1,7	1433	1360	5,4	3140	3239	3,1-	INNERORTS
209	219	4,6-	471	456	3,3	403	416	3,1-	928	885	4,9	AUSSERORTS

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1984	1983		1984	1983	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	28176	25087	12,3	59443	56969	4,3
	INNERORTS	18333	16351	12,1	37898	37397	1,3
	AUSSERORTS	9843	8736	12,7	21545	19572	10,1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2520	2406	4,7	5145	5566	7,6-
	INNERORTS	1562	1498	4,3	3203	3527	9,2-
	AUSSERORTS	958	908	5,5	1942	2039	4,8-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2305	2204	4,6	4709	5126	8,1-
	INNERORTS	1460	1419	2,9	2990	3334	10,3-
	AUSSERORTS	845	785	7,6	1719	1792	4,1-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	18	20	10,0-	36	41	12,2-
	INNERORTS	11	15	26,7-	25	30	16,7-
	AUSSERORTS	7	5	X	11	11	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	95	102	6,9-	197	213	7,5-
	INNERORTS	25	22	13,6	54	50	8,0
	AUSSERORTS	70	80	12,5-	143	163	12,3-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	102	80	27,5	203	186	9,1
	INNERORTS	66	42	57,1	134	113	18,6
	AUSSERORTS	36	38	5,3-	69	73	5,5-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1860	1753	6,1	3884	3882	0,1
	INNERORTS	1087	997	9,0	2124	2197	3,3-
	AUSSERORTS	773	756	2,2	1760	1685	4,5
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	538	417	29,0	1076	942	14,2
	INNERORTS	462	342	35,1	904	785	15,2
	AUSSERORTS	76	75	1,3	172	157	9,6
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1322	1336	1,1-	2808	2940	4,5-
	INNERORTS	625	655	4,6-	1220	1412	13,6-
	AUSSERORTS	697	681	2,3	1588	1528	3,9
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	7488	7093	5,6	17367	15260	13,8
	INNERORTS	3352	3381	0,9-	7584	7072	7,2
	AUSSERORTS	4136	3712	11,4	9783	8188	19,5
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	633	533	18,8	1245	1170	6,4
	INNERORTS	390	319	22,3	771	726	6,2
	AUSSERORTS	243	214	13,6	474	444	6,8
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	6855	6560	4,5	16122	14090	14,4
	INNERORTS	2962	3062	3,3-	6813	6346	7,4
	AUSSERORTS	3893	3498	11,3	9309	7744	20,2
ABSTAND	ZUSAMMEN	1846	1594	15,8	3820	3689	3,6
	INNERORTS	1297	1150	12,8	2688	2637	1,9
	AUSSERORTS	549	444	23,6	1132	1052	7,6
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1786	1551	15,2	3713	3611	2,8
	INNERORTS	1261	1126	12,0	2629	2589	1,5
	AUSSERORTS	525	425	23,5	1084	1022	6,1
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	60	43	39,5	107	78	37,2
	INNERORTS	36	24	50,0	59	48	22,9
	AUSSERORTS	24	19	26,3	48	30	60,0
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1044	852	22,5	2013	1913	5,2
	INNERORTS	444	389	14,1	848	901	5,9-
	AUSSERORTS	600	463	29,6	1165	1012	15,1
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	42	39	7,7	73	86	15,1-
	INNERORTS	35	33	6,1	62	70	11,4-
	AUSSERORTS	7	6	X	11	16	31,3-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	227	194	17,0	447	408	9,6
	INNERORTS	43	37	16,2	94	93	1,1
	AUSSERORTS	184	157	17,2	353	315	12,1
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	282	216	30,6	517	522	1,0-
	INNERORTS	175	154	13,6	329	364	9,6-
	AUSSERORTS	107	62	72,6	188	158	19,0
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	31	27	14,8	68	64	6,3
	INNERORTS	4	4	-	14	15	6,7-
	AUSSERORTS	27	23	17,4	54	49	10,2

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1984	1983		1984	1983	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	110	76	44,7	199	168	18,5
	INNERORTS	11	9	X	24	21	14,3
	AUSSERORTS	99	67	47,8	175	147	19,0
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	86	73	17,8	179	158	13,3
	INNERORTS	31	29	6,9	60	59	1,7
	AUSSERORTS	55	44	25,0	119	99	20,2
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	224	196	14,3	445	427	4,2
	INNERORTS	130	110	18,2	233	244	4,5-
	AUSSERORTS	94	86	9,3	212	183	15,8
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	42	31	35,5	85	80	6,3
	INNERORTS	15	13	15,4	32	35	8,6-
	AUSSERORTS	27	18	50,0	53	45	17,8
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	111	87	27,6	224	180	24,4
	INNERORTS	97	78	24,4	200	157	27,4
	AUSSERORTS	14	9	X	24	23	4,3
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	85	68	25,0	172	140	22,9
	INNERORTS	75	61	23,0	155	126	23,0
	AUSSERORTS	10	7	X	17	14	21,4
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	26	19	36,8	52	40	30,0
	INNERORTS	22	17	29,4	45	31	45,2
	AUSSERORTS	4	2	X	7	9	X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	152	160	5,0-	362	364	0,6-
	INNERORTS	117	139	15,8-	287	308	6,8-
	AUSSERORTS	35	21	66,7	75	56	33,9
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3956	3463	14,2	8034	8022	0,1
	INNERORTS	3202	2798	14,4	6511	6586	1,1-
	AUSSERORTS	754	665	13,4	1523	1436	6,1
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	447	388	15,2	873	854	2,2
	INNERORTS	438	374	17,1	846	830	1,9
	AUSSERORTS	9	14	X	27	24	12,5
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2847	2466	15,5	5829	5745	1,5
	INNERORTS	2221	1914	16,0	4546	4537	0,2
	AUSSERORTS	626	552	13,4	1283	1208	6,2
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	44	20	X	66	45	46,7
	INNERORTS	3	4	X	5	11	X
	AUSSERORTS	41	16	X	61	34	79,4
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	15	20	25,0-	39	46	15,2-
	INNERORTS	3	3	-	11	10	10,0
	AUSSERORTS	12	17	29,4-	28	36	22,2-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	521	491	6,1	1065	1168	8,8-
	INNERORTS	473	449	5,3	978	1079	9,4-
	AUSSERORTS	48	42	14,3	87	89	2,3-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	57	62	8,1-	116	126	7,9-
	INNERORTS	49	43	14,0	96	93	3,2
	AUSSERORTS	8	19	X	20	33	39,4-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	25	16	56,3	46	38	21,1
	INNERORTS	15	11	36,4	29	26	11,5
	AUSSERORTS	10	5	X	17	12	41,7
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3445	2776	24,1	6778	6432	5,4
	INNERORTS	2974	2350	26,6	5860	5515	6,3
	AUSSERORTS	471	426	10,6	918	917	0,1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	2065	1650	25,2	4096	3919	4,5
	INNERORTS	1710	1348	26,9	3402	3284	3,6
	AUSSERORTS	355	302	17,5	694	635	9,3
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	540	437	23,6	1035	943	9,8
	INNERORTS	501	376	33,2	961	823	16,8
	AUSSERORTS	39	61	36,1-	74	120	38,3-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	840	689	21,9	1647	1570	4,9
	INNERORTS	763	626	21,9	1497	1408	6,3
	AUSSERORTS	77	63	22,2	150	162	7,4-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT
		1984	1983		1984	1983	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1916	1769	8,3	4141	4326	4,3-
	INNERORTS	1822	1678	8,6	3920	4095	4,3-
	AUSSERORTS	94	91	3,3	221	231	4,3-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	194	192	1,0	444	456	2,6-
	INNERORTS	193	192	0,5	442	455	2,9-
	AUSSERORTS	1	-	X	2	1	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	260	239	8,8	601	664	9,5-
	INNERORTS	258	234	10,3	596	651	8,5-
	AUSSERORTS	2	5	X	5	13	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	282	245	15,1	674	675	0,2-
	INNERORTS	278	240	15,8	659	662	0,5-
	AUSSERORTS	4	5	X	15	13	15,4
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNDLINKLICHT)	ZUSAMMEN	89	74	20,3	165	160	3,1
	INNERORTS	82	72	13,9	151	156	3,2-
	AUSSERORTS	7	2	X	14	4	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1091	1019	7,1	2257	2371	4,8-
	INNERORTS	1011	940	7,6	2072	2171	4,6-
	AUSSERORTS	80	79	1,3	185	200	7,5-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	229	181	26,5	415	401	3,5
	INNERORTS	186	146	27,4	327	319	2,5
	AUSSERORTS	43	35	22,9	88	82	7,3
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	50	35	42,9	88	82	7,3
	INNERORTS	35	27	29,6	65	61	6,6
	AUSSERORTS	15	8	X	23	21	9,5
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	49	50	2,0-	105	109	3,7-
	INNERORTS	22	26	15,4-	43	54	20,4-
	AUSSERORTS	27	24	12,5	62	55	12,7
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	130	96	35,4	222	210	5,7
	INNERORTS	129	93	38,7	219	204	7,4
	AUSSERORTS	1	3	X	3	6	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	98	67	46,3	217	234	7,3-
	INNERORTS	77	47	63,8	172	175	1,7-
	AUSSERORTS	21	20	5,0	45	59	23,7-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	64	57	12,3	127	134	5,2-
	INNERORTS	44	40	10,0	77	90	14,5-
	AUSSERORTS	20	17	17,6	50	44	13,6
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	25	23	8,7	47	55	14,6-
	INNERORTS	24	19	26,3	37	44	15,9-
	AUSSERORTS	1	4	X	10	11	9,1-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBehoERTEILE	ZUSAMMEN	39	34	14,7	80	79	1,3
	INNERORTS	20	21	4,8-	40	46	13,1-
	AUSSERORTS	19	13	46,2	40	33	21,2
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3447	2829	21,8	6916	6566	5,3
	INNERORTS	2072	1660	24,8	4097	3818	7,3
	AUSSERORTS	1375	1169	17,6	2819	2748	2,6
TECHNISCHE MAENGEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	358	282	27,0	703	683	2,9
	INNERORTS	184	174	5,7	386	397	2,8-
	AUSSERORTS	174	108	61,1	317	286	10,8
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	82	70	17,1	185	176	5,1
	INNERORTS	59	43	37,2	138	119	16,0
	AUSSERORTS	23	27	14,8-	47	57	17,6-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	121	78	55,1	228	201	13,4
	INNERORTS	25	29	13,8-	59	60	1,7-
	AUSSERORTS	96	49	95,9	169	141	19,9
BREMSEN	ZUSAMMEN	60	54	11,1	118	132	10,6-
	INNERORTS	46	45	2,2	89	111	19,8-
	AUSSERORTS	14	9	X	29	21	38,1
LENKUNG	ZUSAMMEN	21	15	40,0	42	30	40,0
	INNERORTS	9	11	X	21	17	23,5
	AUSSERORTS	12	4	X	21	13	61,5

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1984 ANZAHL	1983 ANZAHL		1984 ANZAHL	1983 ANZAHL	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	5	5	-	6	8	X
	INNERORTS	3	4	X	4	5	X
	AUSSERORTS	2	1	X	2	3	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	69	60	15,0	124	136	8,8-
	INNERORTS	42	42	-	75	85	11,8-
	AUSSERORTS	27	18	50,0	49	51	3,9-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3142	3010	4,4	6665	6778	1,7-
	INNERORTS	2922	2802	4,3	6206	6260	0,9-
	AUSSERORTS	220	208	5,8	459	518	11,4-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	306	284	7,7	700	697	0,4
	INNERORTS	263	252	4,4	613	595	3,0
	AUSSERORTS	43	32	34,4	87	102	14,7-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	289	269	7,4	661	659	0,3
	INNERORTS	247	239	3,3	577	560	3,0
	AUSSERORTS	42	30	40,0	84	99	15,2-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	3	X	2	8	X
	INNERORTS	-	3	X	2	8	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X	-	2	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	1	X	-	2	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	17	11	54,5	37	28	32,1
	INNERORTS	16	10	60,0	34	27	25,9
	AUSSERORTS	1	1	-	3	1	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2638	2477	6,5	5519	5592	1,3-
	INNERORTS	2497	2352	6,2	5244	5298	1,0-
	AUSSERORTS	141	125	12,8	275	294	6,5-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	233	245	4,9-	519	526	1,3-
	INNERORTS	232	244	4,9-	511	518	1,4-
	AUSSERORTS	1	1	-	8	8	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	25	25	-	52	40	30,0
	INNERORTS	25	25	-	52	40	30,0
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEME VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	288	245	17,6	629	615	2,3
	INNERORTS	270	238	13,4	598	594	0,7
	AUSSERORTS	18	7	X	31	21	47,6
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	486	443	9,7	909	880	3,3
	INNERORTS	471	425	10,8	884	851	3,9
	AUSSERORTS	15	18	16,7-	25	29	13,8-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1480	1369	8,1	3141	3213	2,3-
	INNERORTS	1391	1291	7,7	2962	3024	2,1-
	AUSSERORTS	89	78	14,1	179	189	5,3-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	126	150	16,0-	269	318	15,4-
	INNERORTS	108	129	16,3-	237	271	12,6-
	AUSSERORTS	18	21	14,3-	32	47	31,9-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	37	40	7,5-	77	94	18,1-
	INNERORTS	33	35	5,7-	69	80	13,8-
	AUSSERORTS	4	5	X	8	14	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	16	36	55,6-	63	78	19,2-
	INNERORTS	3	5	X	18	10	80,0
	AUSSERORTS	13	31	58,1-	45	68	33,8-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	27	53	49,1-	63	75	16,0-
	INNERORTS	27	50	46,0-	62	71	12,7-
	AUSSERORTS	-	3	X	1	4	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	118	120	1,7-	243	242	0,4
	INNERORTS	99	108	8,3-	200	206	2,9-
	AUSSERORTS	19	12	58,3	43	36	19,4

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1984	1983		1984	1983	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	4386	4501	2,6-	12040	9579	25,7
	INNERORTS	1906	2196	13,2-	5217	4562	14,4
	AUSSERORTS	2480	2305	7,6	6823	5017	36,0
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	4340	4432	2,1-	11912	9451	26,0
	INNERORTS	1880	2158	12,9-	5148	4500	14,4
	AUSSERORTS	2460	2274	8,2	6764	4951	36,6
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	17	29	41,4-	34	49	30,6-
	INNERORTS	12	17	29,4-	21	30	30,0-
	AUSSERORTS	5	12	X	13	19	31,6-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	ZUSAMMEN	9	10	X	18	25	28,0-
	INNERORTS	4	5	X	7	11	X
	AUSSERORTS	5	5	-	11	14	21,4-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	3298	3804	13,3-	9495	6896	37,7
	INNERORTS	1125	1719	34,6-	3419	2669	28,1
	AUSSERORTS	2173	2085	4,2	6076	4227	43,7
REGEN	ZUSAMMEN	962	556	73,0	2257	2412	6,4-
	INNERORTS	703	392	79,3	1628	1740	6,4-
	AUSSERORTS	259	164	57,9	629	672	6,4-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	54	33	63,6	108	69	56,5
	INNERORTS	36	25	44,0	73	50	46,0
	AUSSERORTS	18	8	X	35	19	84,2
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	43	62	30,7-	120	118	1,7
	INNERORTS	24	33	27,3-	63	54	16,7
	AUSSERORTS	19	29	34,5-	57	64	10,9-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	23	39	41,0-	66	75	12,0-
	INNERORTS	10	20	50,0-	26	27	3,7-
	AUSSERORTS	13	19	31,6-	40	48	16,7-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	20	23	13,1-	54	43	25,6
	INNERORTS	14	13	7,7	37	27	37,0
	AUSSERORTS	6	10	X	17	16	6,3
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	-	5	X	2	5	X
	INNERORTS	-	4	X	2	4	X
	AUSSERORTS	-	1	X	-	1	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	1	2	X	4	5	X
	INNERORTS	1	1	-	3	4	X
	AUSSERORTS	-	1	X	1	1	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	-	X	2	-	X
	INNERORTS	1	-	X	1	-	X
	AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	290	385	24,7-	755	786	4,0-
	INNERORTS	106	156	32,1-	273	316	13,6-
	AUSSERORTS	184	229	19,7-	482	470	2,6
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	107	65	64,6	157	114	37,7
	INNERORTS	24	6	X	33	15	X
	AUSSERORTS	83	59	40,7	124	99	25,3
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USV.	ZUSAMMEN	95	136	30,2-	258	289	10,7-
	INNERORTS	48	62	22,6-	124	148	16,2-
	AUSSERORTS	47	74	36,5-	134	141	5,0-
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	41	90	54,5-	80	126	36,5-
	INNERORTS	26	58	55,2-	58	85	31,8-
	AUSSERORTS	15	32	53,1-	22	41	46,4-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	36	71	49,3-	209	212	1,4-
	INNERORTS	5	19	X	34	45	24,5-
	AUSSERORTS	31	52	40,4-	175	167	4,8
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	11	23	52,2-	51	45	13,3
	INNERORTS	3	11	X	24	23	4,3
	AUSSERORTS	8	12	X	27	22	22,7

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS		FEBRUAR	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1984	1983		1984	1983		
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		
HINDERNISSE								
	ZUSAMMEN	174	131	32,8	350	355	1,4-	
	INNERORTS	66	44	50,0	117	116	0,9	
	AUSSERORTS	108	87	24,1	233	239	2,5-	
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	5	4	X	9	14	X	
	INNERORTS	5	2	X	9	10	X	
	AUSSERORTS	-	2	X	-	4	X	
WILD AUF DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	60	42	42,9	132	120	10,0	
	INNERORTS	1	1	-	9	3	X	
	AUSSERORTS	59	41	43,9	123	117	5,1	
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	71	47	51,1	122	134	9,0-	
	INNERORTS	43	27	59,3	68	71	4,2-	
	AUSSERORTS	28	20	40,0	54	63	14,3-	
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	38	38	-	87	87	-	
	INNERORTS	17	14	21,4	31	32	3,1-	
	AUSSERORTS	21	24	12,5-	56	55	1,8	
SONSTIGE URSACHEN								
	ZUSAMMEN	66	56	17,9	119	143	16,8-	
	INNERORTS	38	34	11,8	69	87	20,7-	
	AUSSERORTS	28	22	27,3	50	56	10,7-	
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	14	6	X	22	10	X	
	INNERORTS	10	5	X	13	8	X	
	AUSSERORTS	4	1	X	9	2	X	
URSACHEN INSGESAMT								
	ZUSAMMEN	36606	33458	9,4	80097	75303	6,4	
	INNERORTS	23565	21762	8,3	50179	49143	2,1	
	AUSSERORTS	13041	11696	11,5	29918	26160	14,4	

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1984 NACH TAGEN  
AUF AUTOBAHNEN

TAG	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
			GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.		44	1	12	31	1	15	50	109	153
2.		27	1	4	22	2	4	27	49	76
3.		34	-	12	22	-	14	31	103	137
4.		41	1	14	26	1	16	44	52	93
5.		33	1	12	20	2	13	33	68	101
6.		24	-	5	19	-	6	27	89	113
7.		41	1	11	29	1	12	44	156	197
8.		54	1	10	43	1	15	55	124	178
9.		49	1	13	35	1	14	47	90	139
10.		35	-	10	25	-	10	42	64	99
11.		42	2	13	27	4	20	57	57	99
12.		31	-	8	23	-	11	46	55	86
13.		24	1	4	19	1	5	26	55	79
14.		26	-	13	13	-	15	31	42	68
15.		16	1	7	8	1	7	15	43	59
16.		24	-	8	16	-	10	20	39	63
17.		39	3	11	25	3	17	44	69	108
18.		35	2	9	24	2	14	42	35	70
19.		25	1	9	15	1	14	29	27	52
20.		24	2	9	13	2	10	18	47	71
21.		27	1	7	19	1	8	29	60	87
22.		37	2	9	26	2	13	42	93	130
23.		39	-	8	31	-	12	43	63	102
24.		32	3	9	20	3	15	26	66	98
25.		43	1	12	30	2	13	54	86	129
26.		38	2	10	26	2	18	42	45	83
27.		52	1	17	34	1	23	47	152	204
28.		36	2	11	23	2	11	33	49	85
29.		36	2	11	23	2	18	43	55	91
INSGESAMT		1008	33	288	687	38	373	1087	2042	3050

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

## 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in 1 000 <sup>2)</sup>
Belgien		1980	60 758	2 396	82 304	84 700	9 857
		1981	59 024	2 216	79 588	81 804	9 861
		1982	57 407	2 061	77 696	79 757	9 855
	Februar	1983	3 531	130	4 826	4 956	X
	September	1983	5 147	153	7 098	7 251	X
Dänemark		1980	12 334	690	15 061	15 751	5 123
		1981	11 257	662	13 649	14 311	5 122
		1982	11 196	658	13 442	14 100	5 118
		1983	11 293	650	13 245	13 895	5 114
	Februar	1983	630	42	713	755	X
	Februar	1984	631	35	733	768	X
Frankreich		1980	241 049	12 384	333 593	345 977	53 713
		1981	239 734	12 425	334 282	346 707	53 963
		1982	230 701	12 410	311 385	323 795	54 221
		1983	216 135	11 944	301 423	313 367	54 438
	Februar	1983	14 021	686	19 184	19 870	X
	Februar	1984	14 044	758	19 211	19 969	X
Großbritannien <sup>3)</sup>		1980	257 282	6 182	327 814	333 996	55 944
		1981	253 521	6 069	326 551	332 620	55 833
		1982	261 531	6 150	336 285	342 435	55 782
	Februar	1983	16 133	379	19 645	20 024	X
	September	1983	20 454	488	25 633	26 121	X
Italien		1980	163 770	8 537	222 873	231 410	57 070
		1981	165 721	8 072	225 242	233 314	57 197
		1982	159 858	7 706	217 426	225 132	56 741
	Februar	1983	...	467	13 809	14 276	X
	Oktober	1983	...	677	18 748	19 425	X
Japan		1980	476 677	8 760	598 719	607 479	117 057
		1981	485 578	8 719	607 346	616 065	117 645
		1982	502 261	9 073	626 192	635 265	118 449
		1983	526 362	9 520	654 822	664 342	119 260
	Februar	1983	35 782	616	44 535	45 151	X
	Februar	1984	33 913	532	41 827	42 359	X
Niederlande		1980	49 396	1 997	56 623	58 620	14 144
		1981	46 656	1 807	53 600	55 407	14 246
		1982	45 517	1 710	52 213	53 923	14 313
	Februar	1983	2 750	120	3 120	3 240	X
	September	1983	4 150	175	4 700	4 875	X
Österreich		1980	46 214	1 742	62 625	64 367	7 505
		1981	46 690	1 695	62 518	64 213	7 510
		1982	47 067	1 681	62 451	64 132	7 571
		1983	48 825	1 756	64 784	66 540	7 553
	Februar	1983	2 321	112	3 193	3 305	X
	Februar	1984	2 387	76	3 174	3 250	X
Schweden		1980	15 231	848	19 246	20 094	8 310
		1981	14 801	784	18 554	19 338	8 324
		1982	15 288	758	19 277	20 035	8 325
		1983	14 153	664	17 826	18 490	8 331
	Februar	1983	814	39	1 002	1 041	X
	Februar	1984	714	40	922	962	X
Schweiz		1980	25 649	1 246	32 326	33 572	6 373
		1981	25 245	1 165	31 702	32 867	6 473
		1982	25 535	1 192	31 358	32 550	6 478
		1983	...	1 157	32 340	33 497	...
Vereinigte Staaten		1980	2 298 000	51 091	3 410 000	3 461 091	227 658
		1981	2 339 000	49 301	3 482 000	3 531 301	229 807
		1982	1 788 000	43 721	3 199 000	3 242 721	232 057
		1983	...	43 028	...	...	...

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;  
Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;  
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem  
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb  
7 Tage Gestorbene; Übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb  
30 Tage Gestorbene.

2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen,  
Stand Jahresmitte.

3) Ohne Nordirland.